

**BeKi-Zertifizierung im Kath. Kindergarten Wittum, Schramberg-Sulgen**

„Ernährungsbildung ist ein wichtiger Baustein der frühkindlichen Bildung. Das BeKi-Zertifikat ist ein Qualitätsmerkmal für Kindertageseinrichtungen, das die Bedeutung ausgewogener Ernährung auch nach außen sichtbar macht. Im kath. Kindergarten Wittum gehören bewusstes und gemeinsames Essen und Trinken dazu. Im Dezember 2022 hat sich der Kindergarten dazu entschieden diesen Zertifizierungsprozess zu machen. BeKi steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung - BeKi“. Sie begleitet engagierte Einrichtungen auf dem Weg zum Zertifikat. Ziel der Landesinitiative sind gesunde Kinder, die die Vielfalt der Lebensmittel kennen und schätzen lernen. Sie sollen Freude am vielseitigen Essen und Trinken haben und Selbstständigkeit im Umgang mit Lebensmitteln erlangen.

**Kindergarten Wittum ist die 13. Einrichtung im Landkreis mit BeKi-Zertifikat**

Der kath. Kindergarten Wittum ist die 13. Einrichtung im Landkreis mit der BeKi-Zertifizierung. Hinter jedem BeKi-Zertifikat stecken Arbeit und Engagement der Menschen vor Ort. Das Team der Einrichtung arbeitet eng mit einer BeKi-Referentin Frau Geisen zusammen und entwickelt so passgenaue Konzepte, um Ernährungsbildung in den Alltag der Kinder zu integrieren. Eine Besonderheit hat der Kindergarten Wittum noch, da zu diesem das Haus Marienberg noch dazu gehört, aber beide Kindergärten sind örtlich getrennt.

So wurden die Beete im Garten wieder aktiviert und verschiedenes darin gepflanzt, wie Rote Bete, Zucchini, Zwiebel, Karotte und Kräuter.

Bei der Erziehungspartnerschaft wurde von den Eltern ein Obst-/Gemüsekorb wöchentlich gefüllt, damit die Kinder die Vielfalt von frischen Obst und Gemüse kennen lernen und in der Gemeinschaft oft anders essen und probieren als zu Hause.

Für die Eltern wurden mit den Kindern Infowände beim Eingang gestaltet, um darauf hinzuweisen, welches Essen für die Kinder ein gesundes Aufwachsen ermöglicht und daher in die Vesperdose rein sollte. Und besonders hervorzuheben ist, dass ein eigenes Konzept zur Bewussten Ernährung vom Kindergarten gemacht worden ist. Hier hat Frau Kania hervorgehoben, dass dies für sie selber auch eine wichtige Arbeit war, da sie als Erzieher und Erzieherinnen sich daher selber mit dem Thema Essen und Trinken sehr auseinandergesetzt haben und damit erkannt haben, wie wichtig auch die Vorbildwirkung von Erwachsenen bei Kindern ist.

Während des Zertifizierungsprozesses wurde außerdem überlegt wie man die Esssituation in der Einrichtung verbessern könnte und so wurde ein schöner abgetrennter Bistrobereich im Foyer geschaffen, wobei die von den Kindern selbstgestalteten Trennwände zum Hervorheben sind.

Das BeKi-Zertifikat steht für Qualität bei der Verpflegung im Kindergarten, in der Ernährungserziehung, in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und in der Zusammenarbeit mit externen Partnern: Die Einrichtung regelt Essens- und Trinkangebote, legt die Essenszeiten und -räume fest und pflegt vor allem die Kultur des gemeinsamen Essens.

Weitere Informationen unter [www.beki-bw.de](http://www.beki-bw.de) und bei den BeKi-Koordinatorinnen im Landratsamt.

Anwesende Personen:

Frau Annemarie Mauerlechner, Beki-Koordinatorin am Landratsamt Rottweil

Frau Waltraud Geisen, BeKi-Referentin

Frau Kania, Leiterin der Kita

Pfarrer, Träger der Einrichtung

Elternvertreter